

Pressemitteilung

## **Epigenomics AG veröffentlicht Finanzergebnisse für die ersten sechs Monate 2023**

**Berlin (Deutschland), 10. August 2023** – Die Epigenomics AG (FSE: ECX, das „Unternehmen“) hat heute die Finanzergebnisse (nach IFRS, ungeprüft) für das zweite Quartal und das erste Halbjahr 2023 veröffentlicht.

### **Operative Entwicklungen**

- Da es der Gesellschaft nicht gelungen ist, zusätzliches Kapital aufzubringen, um die Finanzierung der FDA-Zulassungsstudie des „Next-Gen“-Tests sicherzustellen, wurde am 15. Februar 2023 die Restrukturierung der Epigenomics AG eingeleitet. Die damit initiierte Kostenminimierung zur Existenzsicherung des Unternehmens hat dem Vorstand unter anderem auch die Zeit gegeben, Gespräche mit zahlreichen potenziellen Partnern zur Kommerzialisierung der Assets zu führen, um so Werte für die Aktionäre zu schaffen. Letztlich konnte am 24. Juli 2023 eine Einigung mit New Day Diagnostics LLC erzielt werden, die wesentlichen Vermögenswerte von Epigenomics zu verkaufen. Diese Einigung steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Aktionäre der Epigenomics AG.

Jens Ravens, Vorstand der Epigenomics AG: „Der Aufsichtsrat und ich empfehlen allen Aktionärinnen und Aktionären, dem Verkauf wesentlicher Vermögenswerte an die New Day Diagnostics LLC auf der anstehenden außerordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft am 11. September 2023 in Berlin zuzustimmen. Wir sind überzeugt, dass der Verkauf in der gegenwärtigen Lage im besten Interesse von Epigenomics und seinen Aktionärinnen und Aktionären ist.“

- Der Vertrag mit New Day Diagnostics LLC sieht einen Kaufpreis von USD 12,05 Mio., bestehend aus
  - Zahlungen in Höhe von USD 1,8 Mio., die der Erwerber zu leisten hat, und die zusätzlich zu anderen Maßnahmen die Existenz der Epigenomics AG sichern,
  - weiteren Zahlungen in Höhe von USD 8,0 Mio., die beim Erreichen bestimmter Meilensteine, die Epi proColon und Epi proColon „Next-Gen“ betreffen, fällig werden (insbesondere mit Blick auf die weitere Entwicklung des „Next-Gen“-Tests)
  - einer Beteiligung an New Day Diagnostics LLC in Höhe von 3,0 % und einer beobachtenden Funktion im Aufsichtsgremium der Gesellschaft,
- sowie Lizenzzahlungen bzw. Earn-Out-Zahlungen (im Wesentlichen in Form von Umsatzbeteiligungen) vor, die Epigenomics im Fall der Kommerzialisierung von Epi proColon „Next-Gen“ bis zum Auslaufen der Patente, voraussichtlich im Oktober 2043, erhalten wird

Dr. Helge Lubenow, Aufsichtsratsvorsitzende der Epigenomics AG: „Vorstand und Aufsichtsrat sind nach den in den letzten Monaten geführten Gesprächen der Überzeugung, dass die

Vereinbarung mit New Day Diagnostics LLC die derzeit einzige Möglichkeit bietet, den „Next-Gen“ Test weiterzuentwickeln, eine FDA-Zulassung zu erreichen und damit – bei Überschreiten der Sensitivitäts- und Spezifitäts-Grenzwerte der CMS – eine Kostenerstattung durch Medicare zu erhalten. Dies würde aus Sicht von Vorstand und Aufsichtsrat den möglichen zu erzielenden Wert für die Aktionäre maximieren.“

- Um eine unabhängige Bewertung des Vertrags einzuholen, haben Vorstand und Aufsichtsrat darüber hinaus die Mazars GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft – eine führende internationale Beratungsgesellschaft – beauftragt, eine Beurteilung des Transaktionspreises des vorliegenden Vertrags im Vergleich zum gegenwärtigen Status Quo und Ausblick vorzunehmen. In dieser Fairness Opinion kommt Mazars zu dem Schluss, dass der angebotene Transaktionspreis für die Veräußerung der zu übertragenden Vermögenswerte aus Sicht der Epigenomics AG als finanziell angemessen („fair“) im Sinne des Standards „Grundsätze für die Erstellung von Fairness Opinions“ (IDW S 8) des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) eingeschätzt werden kann.
- Den vollständigen Vertrag sowie die Fairness Opinion finden Sie auf der Unternehmenswebseite im Bereich Investor Relations unter <https://www.epigenomics.com/de/news-investoren/hauptversammlung/>.

## Kennzahlen

- Die Umsatzerlöse sind im ersten Halbjahr 2023 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht von TEUR 241 auf TEUR 203 gesunken. Ursache für den Rückgang war die Einstellung des Vertriebs von Epi proColon im Rahmen der Restrukturierung.
- Ebenso verringerten sich die Forschungs- und Entwicklungskosten aufgrund der Restrukturierung in den ersten sechs Monaten 2023 auf TEUR 1.445 (6M 2022: TEUR 3.140).
- Die Vertriebs- und Verwaltungskosten sind von TEUR 3.582 auf TEUR 6.925 gestiegen. Ursächlich für den Anstieg waren Kosten für die Umsetzung der Restrukturierung und im Zusammenhang mit den Verhandlungen über den Verkauf nahezu sämtlicher Vermögenswerte.
- Das EBITDA (vor Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung) lag im Berichtszeitraum bei TEUR -6.483 gegenüber TEUR -3.611 in der vergleichbaren Vorjahresperiode.
- Der Periodenfehlbetrag erhöhte sich auf TEUR -8.224 (6M 2022: TEUR -3.957); der Verlust je Aktie<sup>1</sup> stieg entsprechend gegenüber dem Vorjahreszeitraum von EUR -0,98 auf EUR -1,93.
- Der Finanzmittelverbrauch lag im ersten Halbjahr 2023 mit TEUR 6.440 Mio. in etwa auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums (6M 2022: TEUR 6.283).
- Zum 30. Juni 2023 verfügte das Unternehmen über liquide Mittel in Höhe von TEUR 3.584 (31. Dezember 2022: TEUR 10.126).

---

<sup>1</sup>Aus Gründen der Vergleichbarkeit wurde die Zahl für 2022 nachträglich angepasst.

## Ausblick 2023

- Das Unternehmen bestätigt seinen Ausblick für das Geschäftsjahr 2023 und erwartet ein EBITDA (vor Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung) innerhalb der Bandbreite von EUR -7,0 Mio. bis EUR -9,0 Mio.
- Beim Finanzmittelverbrauch prognostiziert Epigenomics für das laufende Gesamtjahr 2023 eine Bandbreite von EUR 7,0 Mio. bis EUR 9,0 Mio.

## Weitere Informationen

Die Zwischenmitteilung für das erste Halbjahr 2023 (ungeprüft) finden Sie auf der Epigenomics-Webseite unter: <https://www.epigenomics.com/de/news-investoren/finanzberichte/>.

## Über Epigenomics

Epigenomics AG ist ein Molekulardiagnostik-Unternehmen mit dem Fokus auf Bluttests zur Früherkennung von Krebs. Auf Basis seiner patentgeschützten Biomarker-Technologie für den Nachweis methylierter DNA hat Epigenomics Bluttests für verschiedene Krebsindikationen mit hohem medizinischem Bedarf entwickelt.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte [www.epigenomics.com](http://www.epigenomics.com).

## Kontakt:

### Unternehmen

Epigenomics AG, Bertha-Benz-Str. 5, 10557 Berlin

Tel +49 (0) 30 24345 0, Fax +49 (0) 30 24345 555, E-Mail: [contact@epigenomics.com](mailto:contact@epigenomics.com)

### Investor Relations

IR.on AG, Frederic Hilke, Tel +49 221 9140 970, E-Mail: [ir@epigenomics.com](mailto:ir@epigenomics.com)

## **Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen**

*Diese Veröffentlichung enthält ausdrücklich oder implizit in die Zukunft gerichtete Aussagen, die die Epigenomics AG und deren Geschäftstätigkeit betreffen. Diese Aussagen beinhalten bestimmte bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage und die Leistungen der Epigenomics AG wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen oder Leistungen abweichen, die in solchen Aussagen explizit oder implizit zum Ausdruck gebracht wurden. Epigenomics macht diese Mitteilung zum Datum der heutigen Veröffentlichung und beabsichtigt nicht, die hierin enthaltenen, in die Zukunft gerichteten Aussagen aufgrund neuer Informationen oder künftiger Ereignisse bzw. aus anderweitigen Gründen zu aktualisieren.*